



PROTOKOLL Elternrat der Schule Hinter der Lieth

Sitzung vom: 20.03.2023

Zeit: 19:00 -21:00 Uhr

Teilnehmer: Frau Sommer, Frau Klar, Frau Petersen, Frau Niedergesäß, Frau Heymann, Frank Ebermann, Tim Bozyakali, Juliane Eichhorn, Stephanie Hagenow, Atilla Kurtuldu, Henrik Stahmann, Thomas Demuth, Sabine Bohn
Entschuldigt: Katharina Ibendorf

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

2. Die Schulleitung (SL) berichtet:

Bauarbeiten/ Grüner Ring begonnen - Fußweg am Rand des Schulgeländes wird neu angelegt. Die Schule erhält ein Spielehaus (oberer Bereich bei der Turnhalle) – dort wird es eine Ausgabe von Spielzeugen/ Fahrzeuge geben – eine neue Fahrbahn auf oberen Wiese wird angelegt.

Innenraumplanung: im Verwaltungsflur werden neue Räume geschaffen bzw. die aktuelle Raumaufteilung wird neu gedacht (mehr Raum benötigt für Abteilungsleitungsstelle, Schulbüro) - Beschilderung an der Schule wird neu gedacht.

Pfeiler in der Regenhalle: diese werden rot/orange angemalt

Personal:

Erstaufnahme: kaum noch ukrainische Kinder, nun aus Syrien und Türkei (Erdbebenregion), vor Ort viel zu tun – nach einem Wasserschaden und Schwellbrand, stellte sich die Frage: wie ist Beschulung weiterhin möglich? Zusammen mit dem Sozialraummanagement und anderen Entscheidungsträgern wurde die Anschaffung neuer Schulcontainer besprochen. Aktuell 120 Kinder – ein Team aus Lehrer/innen ist vor Ort und funktioniert sehr gut.

2 langzeiterkrankte Lehrkräfte: aktuell wird versucht, neues Personal durch Lehraufträge bis Ende des Schuljahres zu gewinnen.

didaktische Koordination (A13Z Stelle) ausgeschrieben

3. Vertretungsunterricht und Vertretungskonzept:

Der ER schickte zusammen mit der Einladung zur ER-Sitzung ein Schreiben mit der Bitte zur Information über den Vertretungsunterricht seit Beginn 2023 sowie zum Vertretungskonzept:

Eine Aufstellung der Zahlen erfolgt entsprechend Vorlage im Anschluss an die ER- Sitzung.

Vertretungskonzept:

Die folgenden Vertretungsstrategien werden derzeit umgesetzt:

- Leitungsteam geht mit in die Vertretung
- Lehrer schicken Aufgaben aus der Krankschreibung
- Doppelbesetzung von Lehrkräften in Klassen wird auflöst
- ein Lehrer/in betreut 2 Klassen (ältere Klassen, welche selbstständig arbeiten)



- Lehrerpools für Vertretung, welche über die Stadt Hamburg/ Behörde angefragt werden können, sind weitgehend leer.

Austausch über Funktionalität des Konzeptes, ab welchen Krankheitsstand funktioniert es nicht mehr – ab wann werden Kinder betreut und nicht mehr beschult. Wie genau sieht Vertretung aus – wann wird „nur“ betreut – wie kann man sicherstellen, dass die Vertretung weiter beschulen kann. Handlungs- und Verbesserungsbedarf besteht vor allem in einem digitaleren Vertretungsunterricht. Ein Großteil der Klassen ist gut auf Vertretungssituationen vorbereitet (Wochenpläne, Arbeitswerkstatt im Klassenraum, Selbstständiges Arbeiten möglich), andere Klassen weniger gut. Sowohl im Rahmen der aktuellen Unterrichtsentwicklung (durch die ZLVs) aber auch durch die neue didaktische Koordinationsstelle, werden der Vertretungsunterricht und auch die Digitalisierung im Unterricht weiterentwickelt. Theoretisch kann es zu Unterrichtsausfall in Ausnahmefällen kommen, bisher nicht erfolgt.

Beschluss: Die Vertretungsstatistik wird quartalsmäßig dem Elternrat vorgelegt.

4. Kommunikationsplattform:

In Vorbereitung auf die Sitzung formulierte der ER ein Anschreiben an die Schulleitung zum Thema Kommunikationsplattform (digitales Ablagesystem für Daten, Email Kommunikation mit SL, Eltern und intern bereitgestellt durch die Schule – aktuell selbstorganisiert durch Eltern/ Schulverein).

Beschluss: Abklärung durch SL welches System für den ER an der Schule Hinter der Lieth funktionieren kann (LMS oder eduPort – beide System ermöglichen das Ablegen von Dateien sowie eine Emailkommunikation) – Zeitrahmen: spätestens zu Beginn des Schuljahres 2023/24

5. Anliegen ER:

Robotik: Angebote an der Schule ermöglichen - Wahlpflicht oder im GBS- Nachmittag (Ferienkurse)

6. Planung Gartentag:

nächste Woche eine Mail an die KEV mit Vorankündigung, am 30.3. dann die ausführliche Mail mit allen wichtigen Infos

- am Donnerstag 27.4. und Freitag 28.4. am Nachmittag von ca. 14-17 Uhr. Das kann sich jede Klasse selbst aussuchen.
- Projekte/ Aufgaben werden ganz ausführlich beschrieben, welche Materialien gegebenenfalls noch besorgt werden müssen, welche Utensilien von daheim mitgebracht werden können usw.
- Zusammen mit dem/ der Lehrer/in sowie der Nachmittagsbetreuung schauen welches Projekt in Frage kommt und ob die Lehrkraft überhaupt am Nachmittag mit dabei sein kann.
- Dann einen Nachmittag aussuchen
- Info an Elternschaft
- Kosten für eventuell Materialien/ Farben etc. werden durch den Schulverein übernommen. Über Spenden würden wir uns aber auch sehr freuen.
- Verpflegung an dem Nachmittag: Buffet über Spenden, vielleicht wird durch Mamas Canteen etwas angeboten – ist in Abklärung



Nächstes Treffen:

Wahrscheinlich am 08.05.2023 – 19 Uhr – Aula

19.06.2023 – 19 Uhr - Aula